

[TOP-NEWS]

Maximale Effizienz mit XIRCUM Voll integrierte Lösung für Energiecontrolling

Maximale Energieeffizienz erreichen Inhaber und Betreiber von Liegenschaften mit XIRCUM. Diese voll integrierte Datenbank-Lösung von NIEWELS ermöglicht den Zugriff auf Verbrauchserfassung, Lastgangdaten des Netzbetreibers, Witterungsdaten, Kennzahlen, Alarmmeldungen und Umweltemissionen.



Maximale Effizienz: XIRCUM liefert wertvolle Informationen.

Durch die offene Systemarchitektur liefert XIRCUM diese wertvollen Informationen auf komfortable Art und Weise. Über die üblichen Web-Browser können Nutzer die Daten abrufen, energetische Zusammenhänge innerhalb eines Objektes herstellen und mit den möglichen hierarchischen Strukturen sogar eine Verdichtung von Energiedaten mehrerer Liegenschaften erzielen. Über Apps (IOS und Android) kann die Energiedatenerfassung mit dem Smartphone auch offline erfolgen.

Die firmeneigene NIEWELS-Energiedatenbank bietet den Nutzern viele Vorteile. XIRCUM erkennt und ermöglicht so die Verringerung kostenintensiver Lastspitzen, hilft bei der Analyse und Tilgung von Schwachstellen und unterstützt einen optimierten Anla-

genbetrieb. Auf Basis des Energiekosten-Controlling und der gelieferten Daten lassen sich niedrigere Tarife mit dem Energieversorger aushandeln. XIRCUM ist eine Voraussetzung zur Erfüllung der DIN 50001 und kann somit attraktive Steuerermäßigungen bringen.

Zum Leistungspaket von NIEWELS gehört eine automatische Berichtserstellung, die unter anderem auch eine automatisierte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für komplexe Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen ermöglicht. Die eingetragene Marke XIRCUM entwickelt NIEWELS ständig weiter, erfahrene Betriebsingenieure legen dabei großen Wert auf einen hohen Praxisnutzen. Mit dem Einsatz von XIRCUM erreicht das Energiecontrolling eine ganz neue Dimension.

[VORWORT]



Die NIEWELS Geschäftsführer (von links):
Adalbert Poray, Hubert Niewels,
Christoph Niewels, Alfons Hagemeister

Mit unserer Eigenmarke XIRCUM geben wir den Themen Energiecontrolling und Energieeffizienz, die wir schon immer fest im Blick hatten, eine noch größere Bedeutung. Damit senden wir gleichzeitig auch eine klare Botschaft: NIEWELS versteht sich als Vorreiter für innovative Lösungen unter Nutzung neuester Technologien in der Region.

Wir nutzen XIRCUM auch als Diagnose-Tool und Instrument für Energieinventuren von Liegenschaften. Auf Basis historischer Daten und eines Benchmarkings mit Verbrauchswerten vergleichbarer Objekte zeigen wir Schwachstellen und somit Ansatzpunkte für Effizienzverbesserungen auf. Ob die Optimierung durch eine Aktualisierung der Anlagentechnik oder durch eine Verbesserung des Anlagenbetriebs erfolgen sollte, wird im Einzelfall geprüft und maßgeschneidert angeboten.

Erste Projekte brachten bemerkenswerte Ergebnisse mit großen Vorteilen für die Nutzer. Deshalb ermuntern wir Sie, sich mit unserem neuen Produkt zu beschäftigen. Gerne erläutern wir Ihnen XIRCUM im persönlichen Dialog!

Christoph Niewels

[PROJEKT

Energetische Optimierung einer DELCOTEX-Halle

Sanierung der MSR-Technik und Modernisierung der Antriebe von Ventilatoren

Eine energetische Optimierung raumluftechnischer Anlagen in einer Webhalle hat NIEWELS bei der DELCOTEX Delius Tectex GmbH & Co. KG in Bielefeld vorgenommen. Neben der Sanierung der Mess-, Steuer- und Regeltechnik ging es dabei um die Modernisierung der Antriebstechnik von Ventilatoren. Auf Grund der großen Energieeinsparung wurde die Maßnahme von der BAFA finanziell gefördert.

DELCOTEX entwickelt, optimiert und produziert technische Textilien für die weiterverarbeitende Industrie und ist Marktführer in Europa. Die Fertigung von Textilien benötigt Raumlufverhältnisse, die sich ohne den Einsatz raumluftechnischer Anlagen nicht erreichen lassen. Große Be- und Entlüftungsanlagen sorgen für den nötigen Luftaustausch und stellen mit Hilfe von Luftwäscheranlagen die erforderliche Raumluftheuchte sicher.

Aus einer Bestandsaufnahme und ausführlichen Energieinventur entwickelte NIEWELS ein Maßnahmenkonzept, das die Sanierung der MSR-Technik und die Erneuerung der Ventilatoren-Antriebe durch frequenzgeregelte Hocheffizienz-Motoren beinhaltet. Auf dieser Basis rüstete NIEWELS eine Webhalle um, in der die Ventilatoren nun stufenlos bedarfsabhängig hoch- und heruntergefahren werden. Früher erfolgte der Betrieb per Ein-/Aus-Schaltung in Höchstlast.

Für diese Halle werden die Anlagentechnik auf einem Leitreechner visualisiert und die Betriebszustände jederzeit ganzheitlich überprüft. Die Aufnahme der Energiedaten und auch die Datenspeicherung erfolgen im Hintergrund über die MSR-Technik. Sie bilden die Grundlage für ein aktives Energiecontrolling als Hilfestellung für die Umsetzung der DIN 50001. Dank einer Strom-



Erfolgreiche Sanierung: Die Webhalle von DELCOTEX.



Moderne Technik: NIEWELS-Projektleiter Daniel Tröller am Objekt.

einsparung von 75 Prozent im ersten Betriebsjahr erhielt NIEWELS einen Folgeauftrag zur Modernisierung der nächsten Anlage.

PROJEKT-DETAILS

- | Produktion mit 7 Be- und Entlüftungsanlagen
- | Stromverbrauch der sanierten Anlage vor Sanierung: ca. 300.000 kWh/Jahr
- | Stromverbrauch nach Sanierung: ca. 75.000 kWh/Jahr
- | Finanzielle Förderung durch die BAFA

KONTAKT

Hubert Niewels
Geschäftsführer
Telefon: 05252 106-250
E-Mail: info@niewels.de

[**PROJEKT**

Technische Betriebsführung im Kloster Dalheim

Herausforderung durch hohe Ansprüche und historische Gebäudesubstanz

Die langjährige Erfahrung in der Betreuung von großen Museen und Ausstellungen brachte NIEWELS auch im Kloster Dalheim ein, das vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe zu einem Museum umgebaut worden ist. Die dominante Architektur und der Erhaltung der historischen Substanz erforderten zahlreiche Kompromisse bei der technischen Gebäudeausrüstung.

Das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift Kloster Dalheim präsentiert sich heute als modernes Museum mit hoher Anziehungskraft. In zwei Bauabschnitten erfolgte eine umfangreiche Aktualisierung von Ackerscheune, Verwaltungs- und Museumsbereich, Kreuzgang, Gastronomie, Klostergarten und Ausstellung. Zudem erfolgten die Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung und die Ausstattung von Kloster Dalheim mit einem modernen System zur Gebäudeautomation inklusive Leitzentrale.

Seit Abschluss der Bauarbeiten stellte NIEWELS den Anlagenbetrieb mit einer 24/7-Störungsüberwachung und dem bewährten Fernmanagement sicher. Nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes übernahm NIEWELS auch hier die technische Betriebsführung, wobei die Gebäudeautomation zwischenzeitlich um drei Unterzentralen



Beeindruckende Anlage: Der Dalheimer Klosterbezirk.

erweitert worden ist. Gemeinsam mit dem Betreiber erfolgte die Umsetzung mehrerer Maßnahmen zur Optimierung und Wartung der technischen Anlagen.

Die der Architektur untergeordnete Luftführung, unterdimensionierte Heizflächen sowie schlechte Isolierwerte und Luftdurchlässigkeiten führen zu großen Anforderungen. Hinzu kommen verschiedene Materialien der Exponate, stark variierende Besucherzahlen und starke Temperaturschwankungen durch die Witterung. Die NIEWELS-Betriebs-

ingenieure erhalten automatische Informationen bei Grenzwertverletzungen und können Korrekturen per Fernwirkssystem vornehmen.

PROJEKT-DETAILS

- | **Fläche der Ausstellung:**
3.500 m²
- | **Jährliche Besucheranzahl:**
90.000
- | **Datenpunkte:** 856
- | **Besonderheit:**
Historische Klimadatenbank mit Reporting

KONTAKT

Alfons Hagemeister
Geschäftsführer
Telefon: 05252 106-290
E-Mail: info@niewels.de



Gute Kooperation:

NIEWELS-Projektleiter Bernd Petermeier mit Hausmeister Michael Kotthoff in der Heizzentrale.

[FOKUS

Mobile Monteure mit Datenpaket

Weiterer Schritt in Richtung Digitales Handwerk

Einen weiteren Schritt zur Digitalisierung handwerklicher Dienstleistungen hat NIEWELS jetzt erfolgreich unternommen. Ab sofort sind die mehr als 50 Servicemonteure so ausgestattet, dass sie vor Ort über ein Datenpaket zur Anlage und zu den jüngsten Wartungen verfügen.



Starke Digitalisierung: NIEWELS-Service-techniker Mike Tewes vor einem BHKW.

Die Digitalisierung ist bei NIEWELS mittlerweile längst auch im Kundendienst angekommen. Jeder Kundendienstmonteur erstellt den Arbeitszettel digital, der dann sofort per E-Mail zum Kunden geschickt werden kann. Bei komplexeren technischen Lösungen gehen die Stundenzettel sowie Anlagenbilder und Aufgabenstellungen sofort per E-Mail an den technischen Innendienst, der sich damit unmittelbar qualifiziert um die Anliegen kümmern kann.

Neben diesem schnellen und unkomplizierten Informationsfluss gibt es für die Kundendienstmonteure einen weiteren Vorteil. Die Anlagendaten und die Protokolle der vergangenen Wartungen sind in einer Anlagenhistorie gespeichert und können direkt vor Ort abgerufen werden. Somit sind alle notwendigen Fakten am Objekt verfügbar, zeitintensive interne Rückfragen entfallen dadurch.

Auch die Einsatzplanung der Kundendienstmonteure erfolgt GPS-gestützt und somit mit digitaler Unterstützung. Die NIEWELS-Zentrale hat jederzeit den Überblick, wo sich die einzelnen Monteure befinden und kann auch kurzfristige Einsätze im Bedarfsfall ohne lange Anfahrtswege planen. Den dazu gehörigen Arbeitsauftrag erhält der Monteur natürlich ebenfalls auf digitalem Weg.

KONTAKT

Christoph Niewels

Geschäftsführer

Telefon: 05252 106-224

E-Mail: info@niewels.de

[NEUES

Neubau von Cup & Cino

Beim Neubau des Verwaltungs- und Produktionsgebäudes des Kaffee-Experten Cup & Cino in Hövelhof realisiert NIEWELS die technischen Gewerke Heizung, Kälte, Sanitär und MSR-Technik aus einer Hand. Hier kommt eine komplexe Kombination moderner Versorgungssysteme mit insgesamt mehr als 280 kW Kühlleistung und 420 kW Heizleistung zum Einsatz. Der besondere Clou: Die zentrale Kälteerzeugung kann entsprechend den individuellen Anforderungen der einzelnen Räumlichkeiten gleichzeitig zum Kühlen und Heizen genutzt werden.

Neun verdiente Jubilare

Im Rahmen der traditionellen Feierstunde zeichnete Firmenchef Hubert Niewels wieder zahlreiche verdiente Mitarbeiter aus. Dazu gehörten in diesem Jahr die Jubilare Markus Böhner (30 Jahre), Gabriele Ciesielski, Alfons Hagemeyer, Andreas Petzold, Werner Kunkel (alle 25 Jahre), Martin Schonlau (20 Jahre) und Thomas Amediek (15 Jahre). Verabschiedet wurden die Rentner Eduard Klimala und Wolfgang Liebscher.



Erfolgreicher Bezug

Am Firmensitz in Bad Lippspringe hat NIEWELS Anfang April 2019 ein weiteres Gebäude am Neuhäuser Weg bezogen. Dort haben nun insbesondere die Geschäftsbereiche Kundendienst und Wartung sowie Ingenieurbüro ausreichend Platz für das weitere Wachstum. Auch für die Abteilung Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sind zusätzliche Flächen entstanden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Hubert Niewels GmbH

[HEIZUNG

[LÜFTUNG

[SANITÄR

[KÄLTE

[ENERGIE

Neuhäuser Weg 3a

33175 Bad Lippspringe

Telefon 05252 106-1

Telefax 05252 106-201

info@niewels.de

NIEWELS.DE